

6. Deutscher Gewerkschaftskongress.

(Telegraphischer Bericht.)

S. u. H. Hamburg, 23. Juni. (2. Tag.)

Die heutigen Verhandlungen wurden vom Reichstagsabgeordneten Böhmert geleitet. Es wurde in die Diskussion über das Thema Agitation unter den Dienstboten eingetreten.

In Anbetracht der hohen Zahl Ernennungen, die als Diensten der Gewerkschaft unterstellt sind und sich ihren Lebensunterhalt bei unbegrenzter Arbeitszeit, schlechter Entlohnung und unter den unbilligsten Verhältnissen erwerben müssen, erachtet es der Kongress als seine Pflicht, die Generalkommission zu beauftragen, der jungen Dienstbotenbewegung auch fernerhin ihre volle Aufmerksamkeit zu widmen.

Frau Pauline Sieh-Hamburg erwidert die Mittheilung der Gewerkschaften bei der Organisation der Dienstboten, da diese für die Arbeiterbewegung außerordentlich wichtig seien, denn die Dienstboten würden später einmal Arbeiterinnen sein.

Der Kongress beschloß sich dann mit dem wichtigen Thema Seimarbeiterfrage.

Das folgende Berliner Resolution vor: Die in den Gewerkschaftsorganisationen organisierten Mitglieder sind zu verpflichten, ihre Frauen und Töchter, welche in gewerblichen Betrieben oder Seimarbeit beschäftigt sind und durch ihre Nichtorganisation den Fortschritt in den in Frage kommenden Gewerben (Konfektion, Tabakfabrikation u. a.) hemmen, den in diesen Gewerben existierenden Gewerkschaftsorganisationen anzugehören.

Eine weitere Resolution Sebatz-Berlin erklärt, daß ein wirksamer Seimarbeiterbund nur durch Reichsgesetz geschaffen werden könne. Dasselbe strebt danach, daß es viele gute Gewerkschaftsmitglieder gebe, die aber ihre Seiden- und Tüchler-Organisation nicht aufgeben. Es müsse in der Resolution aufgeführt werden, daß die Gewerkschaftsmitglieder verpflichtet sind, ihre Familienmitglieder zum Anschluß an die Organisation zu veranlassen.

Darauf wurde die Frage der Befreiung des Roth- und Logiswanges beim Arbeitergehälter behandelt.

Der Referent Blum-Berlin wies darauf hin, daß eine im vorigen Jahre veranstaltete Enquete über das Logiswesen ergeben hat, daß über die Hälfte sämtlicher in Frage kommenden Wohn- und Schlafräume bei dem Arbeiterwohnenden Arbeiter auch den allerbesten Anforderungen nicht genüge.

Der Kongress fordert die völlige Aufhebung des zweiten Abzuges des Paragraphen 115 der Gewerbeordnung, so daß in Zukunft die Ar-

beitgeber verpflichtet sind, die Löhne ihrer Arbeiter nur in Reichsmünze zu berechnen und in bar auszuhändigen. Bis eine gesetzliche Regelung dieser Materie erfolgt ist, fordert der Kongress, daß die Regierungen geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Auswüchse dieses Systems nach Möglichkeit einzudämmen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Sodann wandte sich der Kongress der alten Streitfrage zwischen Partei und Gewerkschaft, der Arbeiter.

Inzwischen dem Parteivorstand und der Generalkommission ist eine Abmachung zustande gekommen, welcher der Kongress seine Zustimmung erteilen soll. Diese Abmachung ist in Form einer Resolution gefaßt, deren Wortlaut mir bereits im Redaktionsbericht des Reichstagsabgeordneten Bogner mitgeteilt habe.

Reumann (Dolmetscherverband Hamburg): Die Opposition richtet sich in erster Reihe gegen die Art, wie die Unterfrüherfrage geregelt werden soll. Damit gibt man zu, was bisher immer bestritten wurde, daß in der Arbeiterfrage ein großes Mißverhältnis vorliegt.

Reumann (Dolmetscherverband Hamburg): Die Opposition richtet sich in erster Reihe gegen die Art, wie die Unterfrüherfrage geregelt werden soll. Damit gibt man zu, was bisher immer bestritten wurde, daß in der Arbeiterfrage ein großes Mißverhältnis vorliegt.

Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 119 Meter über dem Meer.

Table with 6 columns: Zeit der Beobachtung, Barom. red. auf 0 Millim., Thermometer, relative Feuchte, Windrichtung u. Stärke, Himmelssicht. Data for 22. Juni ab 9 U. and 23. Juni um 7 nachm. 2.

Maximum der Temperatur = + 23,3°, Minimum = + 15,4°. Höhe der Niederschläge = 4,0 mm.

Regen.

Kgl. Sächs. Meteorologisches Institut in Dresden.

Witterung in Sachsen am 22. Juni.

Table with 5 columns: Station, Seehöhe m, Temperatur Maximum/Minimum, Wind, Niederschlag. Data for Dresden, Leipzig, Bautzen, Zschützdorf, Zittau, Chemnitz, Freiberg, Schneeberg, Elster, Altenberg, Ritzschbach, Fichtelberg.

Witterungsverlauf in Sachsen am 22. Juni.

Das Vortage hatte auch am 22. Juni anhaltend leichten Regen. Vielerorts, namentlich im W. Sachsens, herrschte vor wolkigem Wetter und weiter nach O. zu wurde sogar Auflockerung beobachtet.

Meldungen vom Fichtelberg. Nachts starker Nebel.

MANOL advertisement featuring a woman's face and text describing the product as 'Seife ohne Soda' and 'Puder weiss, rosa u. gelb'.

Nr. 38. Allgemeine Verlosungs-Beilage des Leipziger Tageblattes. 1908.

Large lottery advertisement containing multiple sections: 1) Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig, 2) Kammgarnspinnerei zu Leipzig, 3) Mexikanische 5% kons. äußere Anleihe von 1899, 4) Portugiesische unifizirte äußere Staatsschuld von 1902, 5) Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank in Köln, 6) Sächsische Bodencredit-Anstalt in Dresden, 7) Königl. Sächsische Landeskultur-Rentenscheine.